

Klosterneuburg, am 05.09.2026



Zwischenbericht der Projektleitung zur Fortführung der Therapien:

Sprache und Spielentwicklung:

In den letzten 3 Therapieeinheiten lagen die Schwerpunkte auf dem Ausbau der geteilten Aufmerksamkeit, der Förderung einer zunehmenden wechselseitigen Kommunikation sowie der Loslösung vom Hier-und-Jetzt. **ENES** verwendet jetzt längere und zunehmend korrekte Sätze zur Kommunikation. Er kann seine Aufmerksamkeit über einen längeren Zeitraum auf einen gemeinsamen Spielinhalt richten und beginnt kommunikative Wechsel aktiv mitzugestalten. Eine Loslösung vom Hier und-jetzt ist nun teilweise möglich und **ENES** beginnt auch über nicht unmittelbar präsente Personen oder Ereignisse zu sprechen. Die Therapieinhalte werden spielerisch umgesetzt. Zur Entwicklung benötigt **ENES** wiederkehrende Rituale, um sich auf neue Situationen einzulassen und um ihm Orientierung und Sicherheit in Therapie und Alltag zu bieten

Mundfunktion:

An der Mundfunktion wird weiter gearbeitet. **ENES** trinkt jetzt auch aus einem Becher mit Strohhalm. Die Flasche mit Sauger ist aber noch nicht vollständig abgewöhnt. Der Mund bleibt immer wieder auch geschlossen.

Unterstützung durch AUXILIUM INFANTILIS:

Der Vorstand von AUXILIUM INFANTILIS hat, nach erfolgter Prüfung auf Statutenkonformität und durch den wissenschaftlichen Beirat, beschlossen **ENES** neuerlich zu unterstützen.

Auxilium Infantilis

Bei einer Logopädin werden im Zeitraum von März bis Mai 2026 10 Therapieeinheiten finanziert. Die Kosten betragen ca. € 1.100,00.

AUXILIUM INFANTILIS sichert die Finanzierung von weiteren 10 Logopädie-Therapieeinheiten im Zeitraum Juli bis September 2026 zu.

Lebensweg ENES:

Unser Schützling **ENES** ist 3 Jahre alt.

Bei **ENES** wurden frühkindlicher Autismus, diverse Entwicklungsstörungen, Verzögerung auf kognitiver, sprachlicher Ebene und einfache Aktivitäts- und Aufmerksamkeitsstörung, diagnostiziert.

„Weitere Berichte der Projektleitung folgen....“

